

Mark Jäckel
Kalkoffenstrasse 1
66113 Saarbrücken
Tel.: 0681 97058950
Fax: 0681 98578312
Mobil: 01577 8071000
eMail: mark.jaeckel@hotmail.com

Amtsgericht Saarbrücken
Nebenstelle Heidenkopfdehl
Bertha-von-Suttner-Str. 2
66123 Saarbrücken

AZ: 39 F 239/23 SO
39 F 235/23 UG

Datum: 08.01.2025

**Betreff: Antrag auf Überprüfung der Unregelmäßigkeiten im
Zusammenhang mit Jugendamtsentscheidungen**

Sehr geehrte Damen und Herren,

dieser Antrag ist Teil der Antragsreihe „Kindeswohl 2.0 – Aufarbeitung vernachlässigter Aspekte“. Ziel dieser Antragsreihe ist es, spezifische Unregelmäßigkeiten und mögliche Pflichtverletzungen im Verfahren aufzuzeigen, die eine objektive Überprüfung erforderlich machen.

Im Rahmen des aktuellen Verfahrens (39 F 239/23 SO) möchte ich auf gravierende Manipulationen im vorangegangenen Verfahren (39 F 221/22 EASO) hinweisen, die durch das Verhalten der Verfahrensbeiständin und das Jugendamt maßgeblich beeinflusst wurden. Diese Manipulationen haben die Grundlage für das aktuelle Verfahren geschaffen und wirken sich weiterhin negativ auf die Interessen meines Kindes und auf meine Position als Vater aus.

Sachverhalt:

Am 31. August 2022 übermittelte ich dem Bereitschaftsdienst des Jugendamts eine E-Mail mit einer Zusammenstellung von Gefahrenmeldungen im Anhang, die schwerwiegendes Verhalten der Kindesmutter im Beisein unseres Kindes enthält. Diese stammten aus einer Zeit Diese E-Mail, deren Inhalte erhebliche Relevanz für das Kindeswohl aufweisen, wurde zunächst ignoriert und später von verschiedenen Mitarbeiterinnen des Jugendamts unterschiedlich dargestellt:

(chronologische Auflistung)

September 2022

- 01.09.2022 wurde die E-Mail an die Vertretung von Ansprechpartner Eichberger, Frau Meiser weitergeleitet [^1]
- 28.09.2022, erklärte Frau Meiser auf Nachfrage in einem Gespräch "keine E-Mail bekommen" zu haben. [^2]

Dezember 2022

- 15.12.2022 wurde die E-Mail an die neue Ansprechpartnerin Frau Kuhn weitergeleitet [^2]
- 15.12.2022, erklärte Frau Kuhn die E-Mail sei angekommen, die Inhalte der E-Mail seien jedoch "hier nicht abspielbar" [^3]

Januar 2023

- 13.01.2023, in einem Telefonat mit Frau Kuhn bekundete ich eine klare Unzufriedenheit über die bisherigen Bemühungen

Die Initiative einer Sachverhaltsanalyse über Versäumnisse aus dem Vorjahr 2022 insbesondere Sommer 2022 durchzuführen, wie sie es ihm Rahmen des ersten Aufeinandertreffen in den Räumen des Trägers "Praksys" im November 2022 mir gegenüber noch zusicherte, war nicht zu erkennen. In diesem Zusammenhang, erinnerte ich sie daraufhin erneut an die Email, dass sie dadurch eine Menge "besoffene Sprachnachrichten" mit Gefahrenmeldungen aus Sommer 2022 von mir erhalten hat ... und mit "...**die ich nicht abspielen kann**, Herr Jäckel! Wenn Sie da irgendetwas haben müssen Sie zur Polizei gehen!" beendete sie meinen Satz in dem Gespräch. [^1]

November 2023

- 30.11.2023 wurde die E-Mail an Frau Karin Berg vom Rechtsamt des Jugendamtes weitergeleitet, mit der Frage ob sie diese Dateien abspielen kann. [^4]

Dezember 2023

- 04.12.2023 bestätigte Frau Berg, dass die Inhalte vollständig abspielbar und lesbar waren. [^5] Sie begründete sehr ausführlich und engagiert wie sie mit der Email und dem Inhalt weiter verfahren wird und leitete die E-Mail weiter an Angelika Schallenberg die Chefin des Jugendamtes und Heiko Bluth [^6]

Trotz dieser Bestätigung blieb eine angemessene Weiterleitung der Gefahrenmeldungen an das Familiengericht aus.

Begründung:

Diese widersprüchlichen Aussagen und Unterlassungen werfen erhebliche Zweifel an der Glaubwürdigkeit und Professionalität der beteiligten Mitarbeiterinnen des Jugendamts auf. Die bewusste oder fahrlässige Nichtweiterleitung dieser Informationen hat das laufende Verfahren zugunsten der Kindesmutter beeinflusst, obwohl die vorliegenden Beweise ein anderes Bild zeichneten.

Die Tragweite dieser Unregelmäßigkeiten wird besonders deutlich, wenn man bedenkt, dass eine rechtzeitige und vollständige Aufarbeitung der Gefahrenmeldungen einen maßgeblichen Einfluss auf die gerichtliche Bewertung gehabt hätte. Es ist daher unerlässlich, die Rolle und Handlungen der beteiligten Personen im Jugendamt zu prüfen.

Forderung:

1. Das Gericht möge die Aussagen und Handlungen der Jugendamtsmitarbeiterinnen Frau Meiser, Frau Kuhn und Frau Berg hinsichtlich der E-Mail vom 31. August 2022 überprüfen.
2. Das Gericht möge die Anlagen prüfen und verstehen warum diese Inhalte Gefahrenmeldungen darstellen
3. Das Gericht möge Anhand der Sprachnachrichten prüfen ob Kindeswohlgefährdung durch den Kindesvater vorliegt
4. Das Gericht möge Anhand der Sprachnachrichten prüfen ob Kindeswohlgefährdung durch die Kindesmutter vorliegt
5. Das Gericht möge den Verlauf nachvollziehen und verstehen dass es eine Folge von Ignoranz und einer Fortsetzung von Mißachtung des Jugendamt darstellt, die seines Gleichen sucht
6. Feststellen ob die genannten Handlungen Auswirkungen auf die Entscheidungsfindung des Gerichts hatten und ob dadurch das Kindeswohl gefährdet wurde.
7. Die Feststellung, ob die genannten Handlungen Auswirkungen auf die Entscheidungsfindung des Richters hatten und ob dadurch das Verfahren gefährdet wurde.
8. Die Feststellung, ob die Nichtweiterleitung der Gefahrenmeldungen an das Familiengericht eine Pflichtverletzung darstellt.
9. Die Feststellung, ob die widersprüchlichen Aussagen der genannten Personen vorsätzlich oder fahrlässig erfolgten.
10. Die Feststellung, ob die genannten Handlungen Auswirkungen auf die Entscheidungsfindung des Gerichts hatten und ob dadurch das Kindeswohl gefährdet wurde.

11. Die Feststellung, inwieweit bei den Personen ein Amtsvergehen durch ihr Handeln oder Unterlassen vorliegt

12. Das Gericht möge Frau Meiser dazu auffordern, schlüssig zu erklären, warum sie am 28.09.2022 angab, die E-Mail mit den Gefahrenmeldungen nicht erhalten zu haben, obwohl diese nachweislich am 01.09.2022 an sie weitergeleitet wurde. Es wird zudem gebeten, technisch zu prüfen, ob die E-Mail tatsächlich nicht zugestellt wurde.

13. Das Gericht möge Frau Berg dazu auffordern, ihr Handeln in Bezug auf das Kindeswohl zu erklären, Gefahrenmeldungen nicht weiterzugeben und Amtsvergehen zu verschleiern

Sollten die Antworten plausibel sein, möge das Gericht untersuchen, inwiefern diese Versäumnisse dazu beigetragen haben, eine fortbestehende Kindeswohlgefährdung durch die Alkoholisierung der Kindesmutter zu ermöglichen und wesentliche Beweise im Verfahren ausgeschlossen wurden.

Ich danke Ihnen für die Berücksichtigung meines Antrags und hoffe auf eine sorgfältige und zügige Bearbeitung.

Sollte für jede Datei ein Beweisantrag notwendig sein, mache ich mir auch diese Arbeit, um institutionelle Verschleierung der mein Sohn und ich zum Opfer wurden aufzudecken.

Mit freundlichen Grüßen

Mark Jäckel

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'M. Jäckel', with a stylized, cursive script.

Anlagen

Beweisauflistung

[^1] Audiobeweis kann im Zweifel oder bei Abstreiten erbracht werden

[^2] Beweis: KW2.0_2022-12-15_Beweis_Gefahrenmeldungen_E-Mail-Kuhn_gesendet_original.eml

[^3] Beweis: KW2.0_2022-12-15_Beweis_Gefahrenmeldungen_E-Mail-Kuhn_empfangen_original.eml

[^4] Beweis: KW2.0_2022-11-30_Beweis_Gefahrenmeldungen_E-Mail-Berg_gesendet_original.eml

[^5] Beweis: KW2.0_2023-12-04_Beweis_Gefahrenmeldungen_E-Mail-Berg_empfangen_original.eml

[^6] Beweis: KW2.0_2023-12-15_Beweis_Gefahrenmeldungen_E-Mail-Berg_Verlauf.pdf

Archivinhalt KW2.0_E-Mail-Verlauf_EXPORT.zip:

KW2.0_E-Mail-Verlauf_EXPORT/Abr. Jäckel Kaspzrak 2021.pdf KW2.0_E-Mail-Verlauf_EXPORT/KW2.0_Beweis_AUD_WhatsApp Ptt 2022-07-30 at

22.02.33.mp3 KW2.0_E-Mail-Verlauf_EXPORT/KW2.0_Beweis_AUD_WhatsApp Ptt 2022-07-30 at 22.07.36.mp3

KW2.0_E-Mail-Verlauf_EXPORT/KW2.0_Beweis_AUD_WhatsApp Ptt 2022-07-30 at 22.13.13.mp3

KW2.0_E-Mail-Verlauf_EXPORT/KW2.0_Beweis_AUD_WhatsApp Ptt 2022-07-30 at 22.14.09.mp3

KW2.0_E-Mail-Verlauf_EXPORT/KW2.0_Beweis_AUD_WhatsApp Ptt 2022-07-30 at 22.20.15.mp3

KW2.0_E-Mail-Verlauf_EXPORT/KW2.0_Beweis_AUD_WhatsApp Ptt 2022-07-30

at 22.24.32.mp3

KW2.0_E-Mail-Verlauf_EXPORT/KW2.0_Beweis_AUD_WhatsApp Ptt 2022-07-30

at 22.25.20.mp3

KW2.0_E-Mail-Verlauf_EXPORT/KW2.0_Beweis_AUD_WhatsApp Ptt 2022-07-30

at 22.27.41.mp3

KW2.0_E-Mail-Verlauf_EXPORT/KW2.0_Beweis_AUD_WhatsApp Ptt 2022-07-30

at 22.30.11.mp3

KW2.0_E-Mail-Verlauf_EXPORT/KW2.0_Beweis_AUD_WhatsApp Ptt 2022-07-30

at 22.31.43.mp3

KW2.0_E-Mail-Verlauf_EXPORT/KW2.0_Beweis_AUD_WhatsApp Ptt 2022-07-30

at 22.36.13.mp3

KW2.0_E-Mail-Verlauf_EXPORT/KW2.0_Beweis_AUD_WhatsApp Ptt 2022-08-09

at 21.09.34.mp3

KW2.0_E-Mail-Verlauf_EXPORT/KW2.0_Beweis_AUD_WhatsApp Ptt 2022-08-09

at 21.22.24.mp3

KW2.0_E-Mail-Verlauf_EXPORT/KW2.0_Beweis_AUD_WhatsApp Ptt 2022-08-09

at 21.26.31.mp3

KW2.0_E-Mail-Verlauf_EXPORT/KW2.0_Beweis_AUD_WhatsApp Ptt 2022-08-09

at 21.30.00.mp3

KW2.0_E-Mail-Verlauf_EXPORT/KW2.0_Beweis_AUD_WhatsApp Ptt 2022-08-09

at 21.59.01.mp3

KW2.0_E-Mail-Verlauf_EXPORT/KW2.0_Beweis_AUD_WhatsApp Ptt 2022-08-09

at 22.00.59.mp3

KW2.0_E-Mail-Verlauf_EXPORT/KW2.0_Beweis_AUD_WhatsApp Ptt 2022-08-09

at 22.02.02.mp3

KW2.0_E-Mail-Verlauf_EXPORT/KW2.0_Beweis_AUD_WhatsApp Ptt 2022-08-12

at 20.52.42.mp3

KW2.0_E-Mail-Verlauf_EXPORT/KW2.0_Beweis_AUD_WhatsApp Ptt 2022-08-31

at 15.08.45.mp3

KW2.0_E-Mail-Verlauf_EXPORT/KW2.0_Beweis_AUD_WhatsApp Ptt 2022-08-31

at 15.09.33.mp3

KW2.0_E-Mail-Verlauf_EXPORT/KW2.0_Beweis_AUD_WhatsApp Ptt 2022-08-31

at 15.09.59.mp3

KW2.0_E-Mail-Verlauf_EXPORT/KW2.0_Beweis_AUD_WhatsApp Ptt 2022-08-31

at 16.50.32.mp3

KW2.0_E-Mail-Verlauf_EXPORT/photo_5224275993131336313_y.jpg